



Köln, im Februar 2022

Jahresrückblick 2021

Liebe Förderinnen und Förderer von *Escuelas Cuidadas e.V.*,

auch im Jahr 2021 wurde der Alltag in den von uns unterstützten Bildungsprojekten in Bolivien vor allem durch die Corona-Pandemie bestimmt. Unsere Projektpartnerinnen berichten in diesem Zusammenhang durchweg von massiven Mehrausgaben, die jedoch in Bolivien staatlich kaum aufgefangen werden. In diesem Rundbrief möchten wir Ihnen und euch einen Einblick in die verschiedenen Projekte geben, für die Ihre Spenden im vergangenen Jahr daher ganz besonders wertvoll waren.

Im **Kinderheim Salomon Klein** in Cochabamba finanzieren wir seit 2019 mit insgesamt 1200 Euro monatlich das Gehalt von vier Erzieherinnen. Dank Ihrer Spenden im Rahmen unserer **Betterplace-Aktion** im Frühling 2021 konnten wir dem Heim zusätzlich 500 Euro für Desinfektionsmittel, Einwegwindeln, Feuchttücher sowie Masken für das Personal zur Verfügung stellen.

Die Schutz- und Hygienemaßnahmen wurden in Salomon Klein im vergangenen Jahr im Vergleich zu 2020 noch weiter verstärkt. Heimleiterin Emma Rojas schreibt uns: „Da sich im letzten Jahr sowohl Personal als auch viele Kinder mit dem Virus infiziert haben, musste Aushilfspersonal gefunden und für die infizierten Kinder ein Isolationsbereich aufgebaut werden, der bei Einhaltung aller Schutzmaßnahmen noch das altersgerechte Spielen der Kinder ermöglichte.“ Außerdem gelang es Emma, einen Vertrag mit einem Labor abzuschließen, das nun regelmäßig und zeitnah eine große Anzahl von Covid-Tests von Heimpersonal und Kindern analysiert.

Emma schreibt weiter: „Eine andere Herausforderung im letzten Jahr war die Neuankunft von neun Babys im Alter von fünf Tagen bis drei Monaten, teilweise mit Zeichen von Gewaltanwendung oder massiver



Vernachlässigung seitens der Eltern. Um den besonderen Anforderungen dieser Babys gerecht zu werden, konnten wir glücklicherweise spezielles Personal finden. Dies alles hat die Jahresausgaben des Kinderheims in nicht vorhergesehenem Maße erhöht und daher sind wir euch von Escuelas Cuidadas sehr dankbar für die großzügige Unterstützung auch im Jahr 2021.“

Trotz all dieser Schwierigkeiten in der aktuellen Pandemiezeit versuchen Emma und das Heimpersonal mit viel Herzblut und Engagement, den Alltag der Kinder weiterhin liebevoll und abwechslungsreich zu gestalten. Auf dem Foto sieht man die Kinder in selbstgebastelten Kostümen beim Aufführen eines kleinen Krippenspiels.



Im **Kinderheim Aldea Cristo Rey** in Cochabamba sind derzeit 53 Kinder und Jugendliche untergebracht, deren Eltern größtenteils im Gefängnis leben. Mithilfe von EC-Spendengeldern konnten wir mit 650 Euro monatlich auch im Jahr 2021 das Gehalt unserer Kontaktperson, der Krankenschwester Liz finanzieren. Neben ihren regelmäßigen Aufgaben, die etwa in der medizinischen Versorgung der Kinder, der Medikamentenbeschaffung und -verwaltung sowie der Durchführung von Erste-Hilfe-Kursen für die Älteren bestehen, war ihre Arbeit in Corona-Zeiten besonders wichtig. So kümmerte sich Liz um die Schnelltests und PCR-Tests der Kinder sowie um die entsprechenden Hygiene- und

Quarantäne-Maßnahmen im Kinderheim. Außerdem hat Liz ab August je nach entsprechenden Altersempfehlungen auch die Kinder und Jugendlichen gegen Covid-19 geimpft.

Für die Schülerinnen und Schüler des **Internats CESI** in San Lorenzo blieb der Unterricht aufgrund der in Bolivien im Jahresverlauf stetig steigenden Covid-Ansteckungszahlen auch im Jahr 2021 dauerhaft in Distanz. Zoom-Veranstaltungen wie auf dem Foto waren im Schulalltag jedoch eher die Ausnahme, da die meisten der Jugendlichen auf dem Land wohnen und mit schlechten Internetverbindungen kämpfen. Nur die wenigsten von ihnen haben einen Computer zu Hause, sodass ihnen als einziges digitales Kommunikations- und Lernmedium ihr Handy zur Verfügung steht.



Wie bereits im letzten Rundbrief angekündigt, hat uns unsere Kontaktperson Schwester Isabel gebeten, die Schule v.a. mit technischer Ausstattung zu unterstützen. In einem persönlichen Videotelefonat mit ihr haben wir die genauen Bedarfe und Kosten ermittelt, bevor wir eine **Spendenaktion bei [betterplace.org](https://www.betterplace.org)** angelegt haben. Innerhalb kürzester Zeit sind dank Ihrer Spenden 500 Euro zusammengekommen, mithilfe derer wir den Kauf von Computern und kopierfähigen Druckern unterstützen konnten. Da das



Elektrogeschäft im 12 Autostunden entfernten Santa Cruz coronabedingt zwischenzeitlich schließen musste, hat sich der Kauf der Geräte etwas verzögert. Inzwischen konnten aber alle benötigten Materialien besorgt werden und warten nun auf die Installation im Internat. Im nächsten Rundbrief werden wir über den aktuellen Stand der Dinge informieren. Wie wir von Isabel erfahren haben, mussten die Jugendlichen Anfang Februar auch ihr nächstes Schuljahr auf Distanz beginnen. Wir hoffen, dass sie bald wieder in die Schule zurückkehren können!

Die **Schule Maria Hueber** in der Stadt Ascensión konnten wir im Jahr 2021 erneut mit 50 Euro pro Monat für das Gehalt einer Nachhilfelehrerin unterstützen, die sich in einer eigens dafür eingerichteten Förderklasse um die Alphabetisierung besonders benachteiligter Kinder kümmert. Coronabedingt musste der Unterricht leider zwischenzeitlich pausieren, wird jedoch im April wieder aufgenommen.

Wir freuen uns sehr, dass beim **Tippspiel zur Fußball-WM 2021** 175 Personen mitgemacht und insgesamt 437,50 Euro an zusätzlichen Spenden zusammengekommen sind!

Vielen Dank für Ihr und euer Vertrauen und für alle großen und kleinen Spenden im zurückliegenden Jahr! Ihre Spendenbescheinigung erhalten Sie wie gewohnt anbei.

Mit den besten Wünschen für ein gutes und gesundes Jahr 2022

Jonas, Ronny, Maike, Katharina, Thomas, Lukas & Veronika